



Presseinformation vom 24. Juni 2025

Musiksommer am Berliner Dom: Mit dem 20. Internationalen Orgelsommer und der Berliner Domkantorei

Berlin – Der Sommer ist da und mit ihm der beliebte Musiksommer am Berliner Dom. In den Monaten Juli und August erwartet die Berlinerinnen und Berliner sowie die zahlreichen Gäste der Stadt ein erstklassiges Programm.

Der Internationale Orgelsommer (4. Juli – 29. August) feiert sein 20stes Jubiläum!

Domorganist Andreas Sieling hatte die Reihe 2005 ins Leben gerufen und entwickelt sie seither mit großem Erfolg und Begeisterung. Weit über 100 international bekannte Organistinnen und Organisten sind bisher seiner Einladung in den Berliner Dom gefolgt.

In Sielings **Eröffnungskonzert am 4. Juli** spielt er Werke von Rheinberger und Langgaard gemeinsam mit dem Frohnauer Kammerorchester unter der Leitung von Jörg Walter. Weitere Auftritte haben beispielsweise Davide Mariano (Wien) oder Angela Metzger (München); **jeweils freitags um 20 Uhr** an der historischen Sauer-Orgel (1905) mit ihren 7.269 Pfeifen verteilt auf 113 Register. Wegen des großen Erfolgs im vergangenen Jahr wird zum Ende des Orgelsommers wieder ein **Stummfilmklassiker** gezeigt, zu dem Jean-Baptiste Dupont (Bordeaux) live auf der Orgel improvisieren wird. Unbedingt notieren: 29. August, „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt!“ von W. Ruttman (1927).

Den zweiten großen Höhepunkt des Musiksommers setzt die **Berliner Domkantorei** unter der Leitung von Domkantor Adrian Büttemeyer. Mit seinem Konzert **„Macht-Worte“ widmet sich der Kammerchor am 5. Juli** den Werken von Komponistinnen aus Deutschland, Großbritannien, Litauen, Schweden und den USA. Musikschaffende Frauen waren und sind teils noch heute in der klassischen Musikwelt unterrepräsentiert – das soll sich ändern! Darüber hinaus tritt der Oratorienchor der Berliner Domkantorei erneut mit seiner so beliebten wie erfolgreichen Reihe **„Ode an den Sommer“** auf. Am 19. und 20. Juli ist er an verschiedenen Orten in Berlin zu erleben. Alle Konzerte der Berliner Domkantorei sind kostenfrei zu besuchen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie über unsere Veranstaltungen berichten. Kontaktieren Sie uns gerne für Bildmaterial. Zudem steht eine begrenzte Anzahl an Pressekarten zur Verfügung. Rückmeldung bitte an: kommunikation@berlinerdom.de

Musiksommer 2025 am Berliner Dom mit der Berliner Domkantorei

Samstag, 5. Juli - 20 Uhr im Berliner Dom
„Macht-Worte“ – Chormusik von Komponistinnen
Kammerchor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Adrian Büttemeier
Eintritt frei

Worte beeinflussen menschliches Denken und Handeln. Sie haben die Macht, zu trösten und zu verletzen. Manchmal hängen sie tage- oder gar jahrelang nach. Machtverhältnisse sorgten jahrhundertlang dafür, dass komponierende Frauen in der klassischen Musikwelt unterrepräsentiert blieben. Der Kammerchor der Berliner Domkantorei nimmt sich dieses Themas in seinem Konzertprogramm „Macht-Worte“ an.

Es erklingt zeitgenössische Chormusik zu Texten im Spannungsfeld zwischen Macht und Ohnmacht. Starke Worte bedeutender Reden, klangschöner Poesie und bildreicher Bibelverse treffen auf humoristische Wortfetzen aus Telegrammen und Suchmaschinen. Zu Gehör kommt Musik von Komponistinnen aus Deutschland, Großbritannien, Litauen, Schweden und den USA. Mit einer Vielfalt an Stilen und Klangfarben entstehen abwechslungsreiche Hörerlebnisse – anregend und berührend für Kopf und Herz.

Zusätzliche Auftritte an weiteren Orten:

Mittwoch, 2. Juli – 19:30 Uhr, Nagelkreuzkapelle im Turm der Garnisonkirche Potsdam

Sonntag, 6. Juli – 17 Uhr, Klosterkirche St. Marien in Jüterbog / Kloster Zinna

„Ode an den Sommer!
Träumerische Chormusik mit dem Oratorienchor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Adrian Büttemeier
Eintritt frei

Diese Musik lässt niemanden kalt: Mit drei Konzerten verabschiedet sich die Berliner Domkantorei in ihre Sommerpause. Im Zentrum des Programms steht die „Missa brevis in honororem Sanctissimae Trinitatis“ von Josef Gabriel Rheinberger, die mit ihren schwelgerischen Klängen zum Träumen einlädt. Daneben stehen geistliche und weltliche Chorwerke der Romantik: Von Felix Mendelssohn und Albert Becker bis Anton Bruckner und Johannes Brahms sind die Großen der Musikgeschichte mit ihren schönsten Werken für Chor vertreten. Berühmte Vertonungen von zauberhaften Abendliedern runden das Programm ab.

Auftrittstermine:

Samstag, 19. Juli – 18 Uhr, Jesus-Christus-Kirche, Dahlem

Sonntag, 20. Juli – 15 Uhr, Rosenkranz-Basilika, Steglitz

Sonntag, 20. Juli – 17:30 Uhr, Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche, Tiergarten

20. Internationaler Orgelsommer 2025 – 4. Juli bis 29. August

Jeweils freitags um 20 Uhr erklingt die berühmte Sauer-Orgel unter den Händen und Füßen von hochkarätigen Organistinnen und Organisten. Mit ungewohnten Einblicken, denn deren Spiel am großen Spieltisch wird per Video-Übertragung auf Leinwand in der Kirche zu sehen sein. Die Tickets kosten 12 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro.

4. Juli, Domorganist Andreas Sieling (Berlin)

Ganz orchestral!

Frohnauer Kammerorchester, Leitung: Jörg Walter

Werke von Rheinberger und Langgaard

11. Juli, Davide Mariano (Wien, Österreich)

Französische Impressionen!

Werke von Franck, Vierne, Bossi, Puccini und Widor

18. Juli, Emmanuel Arakélian (Marseille, Frankreich)

Inspiration Bach!

Werke von Bach, Mendelssohn, Boëly und Rachmaninow

25. Juli, Martin Sturm (Weimar)

Musikalisches Inferno!

Werke von Reger, Schubert, Improvisationen

1. August, Gabriele Agrimonti (Rom, Italien)

Orgel und Oper!

Werke von Wagner, Fauré, Verdi, Improvisationen

8. August, Daniel Bruun (Kopenhagen, Dänemark)

Gruß aus Leipzig!

Werke von Bach, Schumann, Mendelssohn, Reger und Karg-Elert

15. August, Roger Sayer (London, Großbritannien)

Mighty Organ!

Werke von Bach, Bossi, Mendelssohn, Tournemire und Franck

22. August, Angela Metzger (München)

Sauer-Power!

Werke von Howells, Maintz, Vierne, Karg-Elert

29. August, Jean-Baptiste Dupont (Bordeaux, Frankreich)

Berlin – Die Sinfonie der Großstadt!

Improvisation zum Stummfilm von W. Ruttmann (1927)